

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Cottbus

Solide Kommunalfinanzen, gute Kitabetreuungsquote, schwache Gründungsdynamik

Die kreisfreie Stadt Cottbus belegt mit 40,4 Punkten Platz 378 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Brandenburg belegt Cottbus Platz zehn unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Cottbus punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- In der kreisfreien Stadt Cottbus werden 73,4 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt die kreisfreie Stadt Cottbus Rang zwölf im INSM-Ranking. Unter 18 Städten und Kreisen in Brandenburg wird Rang drei erreicht.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Cottbus auf 529 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 16 im INSM-Ranking und Platz vier unter 18 Städten und Kreisen in Brandenburg.
- 14,6 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Cottbus haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 22 sowie Platz zwei unter 18 untersuchten Städten und Kreisen in Brandenburg.

Schwächen:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In der kreisfreien Stadt Cottbus lag dieser Saldo 2007 bei -0,4 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 402 im Gesamtranking und Platz 16 unter 18 kreisfreien Städten und Landkreisen in Brandenburg.
- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren in Cottbus 7,7 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 397. Im eigenen Bundesland kommt Cottbus damit auf Platz 16 von 18 Städten und Kreisen.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Cottbus 11.496 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 382 im Gesamtranking und Platz 15 von 18 in Brandenburg.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Cottbus in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
40,4	378	Landkreis München	10 von insg. 18	Kreisfreie Stadt Potsdam

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,9	12,5	344	10	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	80,9	100,0	333	9	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	167	282	328	4	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	8,2	12,5	382	11	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	16,2	8,4	381	11	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	54,7	60,0	369	16	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,5	15,0	382	10	LK München
BIP je Einwohner	Euro	30.242	28.534	129	3	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	-0,4	1,4	402	16	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	12,0	-0,8	58	3	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	11,5	5,6	381	13	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	7,7	3,5	397	16	LK Eichstätt
Demografie	Index	61,0	100,0	388	12	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	11.496	6.786	382	15	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	12,9	9,6	368	16	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	658	765	246	1	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	529	1.456	16	4	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	214	8	LK München
Produktivität 11)	Euro	46.880	58.299	376	13	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	28.708	31.846	103	14	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	14,6	7,8	22	2	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,6	2,2	112	5	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,0	4,8	268	13	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	73,4	54,3	12	3	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	94,9	98,9	352	10	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>